

Satzung

§ 1 **Die "Universal Society for Peace and Love e.V." mit Sitz in 87477 Sulzberg-Moosbach / Allgäu**

verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung".

Zweck des Vereins ist es, Menschen Wissen zur Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit auf geistigem und seelischem Gebiet zu vermitteln, ihnen die Zusammengehörigkeit der Nationen und Religionen dieser Welt nahe zu bringen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Kommunikation, Solidarität und Zusammenarbeit mit anderen zu verdeutlichen. Gemeinsamkeit, Gesellschaft und gegenseitige Hilfe sind Grundlage und notwendige Basis des individuellen Lebens. Da der Unfriede in den Gedanken der Menschen entsteht, muß auch der Frieden in den Gedanken der Menschen geweckt werden. Somit soll die Bereitschaft des Einzelnen zur Lösung der Probleme der Gemeinschaft, in der er steht, gefördert werden und zu weltweiter Verbundenheit im Geiste des Friedens, der Völkerverständigung und Wohltätigkeit führen.

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:

- § 1.1. **Die selbstlose Unterstützung von Personen**, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder die wirtschaftlich hilfsbedürftig sind.
 - § 1.2 **Die Förderung der Entwicklungshilfe durch Sach- und Geldspenden** sowie die **Schulung von Ausbildern** und die Übernahme damit zusammenhängender Kosten hier in Deutschland im Hinblick auf ihre spätere Aufgabe in den Entwicklungsländern.
 - § 1.3 **Den Unterhalt von Altenheimen, Waisenhäusern, Behindertenheimen.**
 - § 1.4 **Patenschaften** für die Schul- und Universitätsausbildung sowie beruflicher Ausbildung geeigneter Kinder.
 - § 1.5 **Gründung und oder Unterhalt von Schulen**, an denen z. B. Englisch unterrichtet wird oder Computerkurse gegeben werden.
 - § 1.6 **Die Förderung der Wissenschaft** durch Verbreitung und weitere Erforschung sowie die Anwendung von Naturgesetzen und Erkenntnissen des geistigen und psychischen Bereichs des Lebens in ihren Auswirkungen auf den körperlichen Bereich.
 - § 1.7 **Die Erforschung der eigentlichen Ursachen der Störungen in Körper, Seele und Geist.**
 - § 1.8 **Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens** durch Unterstützung der Anwendung von Naturheilverfahren und geistigen Heilmethoden, Aufklärung über die eigentlichen Ursachen von Störungen im Körper, Seele und Geist sowie Anleitung einer Lebensweise, die den Bedürfnissen des Menschen als Ganzheit gerecht wird.
 - § 1.9 **Den Bau oder den Betrieb von Heimen, Krankenhäusern, Sanatorien** oder andere geeignete Einrichtungen zur Betreuung und Gesundung der Menschen.
 - § 1.10 **Förderung der Jugendhilfe und Jugendfürsorge** durch Gründung und Unterstützung von freien Jugendgruppen, Beratung in Erziehungs- und Lebensfragen und Vermittlung von besonderem Wissen an Eltern und verantwortliche Erzieher über die Psyche und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
- § 2 **Selbstlosigkeit**
Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

- § 3 Mittelverwendung**
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins
- § 4 Begünstigung von Personen**
Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden
- § 5 Politische und konfessionelle Bindungen**
Der Verein ist unpolitisch und nimmt Abstand von jedweder Diskussion oder Betätigung politischer Art. Der Verein ist konfessionell nicht gebunden. Sein Motto ist:
„Frieden auf Erden, Gott und den Menschen ein Wohlgefallen!“
- § 6 Zweigvereine**
Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf das In- und Ausland. Es können dazu in den verschiedenen Staaten Zweigvereine gegründet werden, die dann die Aufgaben nach § 1 dieser Satzung wahrzunehmen haben, soweit der Verein daneben nicht direkt und unmittelbar tätig wird.
- § 7 Mitgliedschaft**
Der Verein setzt sich zusammen aus einer unbegrenzten Zahl von Mitgliedern, die beim Sitz des Vereins eingeschrieben und registriert und von demselben als solche anerkannt sind. Mitglied kann jeder werden, unabhängig von seiner Staatsangehörigkeit, seiner Rasse, seinem Alter, seinem Geschlecht und seiner Religionszugehörigkeit.
- § 7.1** Minderjährige können mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters als Mitglied aufgenommen werden. Weiterhin ist die Zustimmung des Vorstandes oder seines rechtmäßigen Vertreters erforderlich.
- § 7.2** Aufnahmegesuche zur Mitgliedschaft des Vereins müssen schriftlich eingereicht, vom Antragsteller unterschrieben und an den autorisierten Administrator des Vereins gesandt werden. Aufnahmegesuche werden der 1. Vorsitzenden oder ihrem rechtmäßigen Vertreter zur Bewilligung vorgelegt. Zurückweisung der Aufnahmegesuche bedürfen keiner Begründung. Die Entscheidung der 1. Vorsitzenden ist endgültig und geschieht nach freiem Ermessen.
- § 8 Pflichten der Mitglieder.**
Die Mitglieder verpflichten sich, den Verein und seine Ziele nach ihren geistigen und materiellen Möglichkeiten umfassend zu fördern, sowie die Prinzipien von Frieden und Liebe gegenüber jedermann insbesondere aber in ihren Familien, im Freundeskreis und im Beruf nach Kräften zu fördern und selbst anzuwenden.
Jedes Mitglied verpflichtet sich darüber hinaus, die Gesetze des Landes, in dem es lebt, in jeder Beziehung zu achten und zu befolgen.
- § 9 Einnahmen - Finanzen**
Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus Spenden sowie gegebenenfalls aus steuerunschädlicher Nebentätigkeit einschließlich dem Verkauf von den Satzungszwecken entsprechender Literatur und Kassetten zusammen.
- § 9.1** Alle Ausgaben müssen von der Vorsitzenden oder ihrem rechtmäßigen Stellvertreter zugelassen und genehmigt sein, wobei Letzterer der Vorsitzenden darüber Rechenschaft abzulegen hat.
- § 9.2** Die Buchführung erfolgt gemäß den Gesetzesbestimmungen und wird jährlich durch einen anerkannten Steuerberater geprüft.
- § 9.3** Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 10 Ausscheiden

Die Mitgliedschaft zum Verein wird aufgehoben:
durch Tod,
durch Austritt
durch Ausschluss.

§ 10.1 Der Austritt ist jederzeit möglich. Er muss dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Der Austritt ist mit dem Ende des Monats wirksam, in welchem die Austrittserklärung beim Administrator eingegangen ist.

§ 10.2 Der Ausschluss wird durch die 1. Vorsitzende oder ihren rechtmäßigen Vertreter autorisiert. Mitglieder können aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn diese dem Zweck oder der Satzung des Vereins zuwiderhandeln, ferner, wenn diese den Weisungen des Vorstandes zuwiderhandeln. Der Ausschluss wird dem Mitglied brieflich mitgeteilt.

§ 10.3 Innerhalb von 30 Tagen kann das so ausgeschlossene Mitglied Einspruch an die 1. Vorsitzende richten, die dann nach freiem Ermessen endgültig entscheidet.

§ 11 Organe des Vereins

Vereinsorgane sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand des Vereins besteht aus der 1. Vorsitzenden, zwei Stellvertretern der Vorsitzenden, der Sekretärin, dem Schatzmeister und gegebenenfalls weiteren Mitgliedern ohne besondere Aufgabe.

§ 11.1 Dem Vorstand obliegt die Leitung der Geschäfte des Vereins, die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Verwaltung des Vereinsvermögens. Er beruft und leitet Verhandlungen der Mitgliederversammlung.

§ 11.2 Über jede Verhandlung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die von der 1. Vorsitzenden und von der Sekretärin zu unterzeichnen ist.

§ 11.3 Die Beschlüsse des Vorstandes werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Falls keine Mehrheit besteht, entscheidet die Stimme der 1. Vorsitzenden. Nur die 1. Vorsitzende - diese allein - ist gesetzliche Vertreterin des Vereins.

§ 11.4 Die 1. Vorsitzende kann mit Einverständnis des Vorstandes einem anderen Mitglied des Vorstandes, einem Mitglied des Vereins oder einem Mitglied eines Zweigvereins (§ 6) die Ausübung ihrer Vertretungsmacht und ihrer sonstigen Rechte übertragen und es zu ihrem rechtmäßigen Stellvertreter bestellen. Diese Vollmacht kann von der 1. Vorsitzenden nach Belieben zurückgezogen werden.

§ 11.5 Die Mitglieder des Vorstandes sind:

1. Vorsitzende

Ursula Beier, Kauffrau, Langschwander Weg 3, 87477 Sulzberg-Moosbach

Stellvertretender Vorsitzender

Albrecht Platter, Goldschmiedemeister, Langschwander Weg 3, 87477 Sulzberg-Moosbach

Stellvertretende Vorsitzende

Elke Lupfer, Kauffrau, Reithallenweg 5 A, 87561 Oberstdorf

Schriftführerin

Gertrud Lais, Langschwander Weg 1, 87477 Sulzberg-Moosbach

Schatzmeisterin

Ute Helene Lang, Steuerbevollmächtigte, Kelterstr. 29, 74629 Pfedelbach

Weitere Vorstandsmitglieder

Angelika Wilms, Kauffrau, von Bodelschwingh-Str., 42857 Remscheid

- § 11.6 Die Mitglieder des Vorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenhalber aus, d. h. sie erhalten keinerlei Entgelt dafür.
- § 11.7 Für die Aufrechterhaltung des Gedankengutes und der Ziele der Vereinigung sowie für die notwendige Fortdauer der Aktivitäten zu sorgen, ist für die Gegenwart und für die Zukunft beschlossen worden, dass die Mitglieder des Vorstandes ihre
- § 11.7 Für die Aufrechterhaltung des Gedankengutes und der Ziele der Vereinigung sowie für die notwendige Fortdauer der Aktivitäten zu sorgen, ist für die Gegenwart und für die Zukunft beschlossen worden, dass die Mitglieder des Vorstandes ihre Ämter auf Lebenszeit bekleiden unter der ausdrücklichen Voraussetzung, dass sie ständig aktive und ordnungsgemäße Mitglieder des Vereins bleiben und sich genauestens an die Vorschriften und die Geschäftsordnung halten, wobei sie zu jeder Zeit die Möglichkeit haben, freiwillig von ihren Ämtern zurückzutreten.
- § 11.8 Im Falle des Todes, des Rücktritts oder der Ausschließung eines oder mehrerer Mitglieder des Vorstandes obliegt es der 1. Vorsitzenden, die Person oder die Personen zu ernennen, die den Vorstand vervollständigen, unter Beachtung der in diesem Artikel bestimmten Voraussetzungen. Die Ämter der derart ernannten Mitglieder werden auf Lebenszeit unter den obengenannten Bedingungen ausgeübt.
- § 11.9 Wenn die Umstände es erforderlich machen, kann ein Mitglied des Vorstandes durch Mehrheitsbeschluss der anderen Vorstandsmitglieder seines Amtes enthoben werden.
Ein unter diesen Bedingungen gefasster Beschluss tritt unverzüglich in Kraft.
- § 11.10 Der Vorstand tritt zusammen, sooft er es für erforderlich hält, entweder am Sitz des Vereins oder an irgendeinem anderen Ort, den die Mehrheit seiner Mitglieder für zweckmäßig hält. Über die Sitzungen werden Protokolle erstellt.
- § 11.11 Sollten Schwierigkeiten bei der Einberufung des Vorstandes eintreten, kann die Vorsitzende den Mitgliedern des Vorstandes die zur Abstimmung vorgeschlagenen Entschlüsse auf dem Korrespondenzwege unterbreiten.
In diesem Falle hat die Antwort in einer Frist von 3 Wochen nach Empfang des vorgeschlagenen Entschlusstextes zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Nichtbeantwortung als Einverständnis betrachtet.
- § 12 **Geschäftsführung**
Zur Führung der laufenden Geschäftsvorgänge kann die 1. Vorsitzende einen oder mehrere Geschäftsführer ernennen.
- § 12.1 Der / die Geschäftsführer erhalten ihre Anweisungen von der 1. Vorsitzenden oder ihrem rechtmäßigen Vertreter. Sie sind verpflichtet, dem Vorstand auf Verlangen alle Auskünfte zu geben und alle Unterlagen vorzulegen.
- § 12.2 Der / die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit ein Gehalt. Die Höhe des Gehalts und der Umfang ihrer Befugnisse werden durch spezielle Vorschriften seitens der 1. Vorsitzenden geregelt.

§ 12.3 Die Geschäftsführer kann/können auch Mitglieder des Vorstandes sein.

§ 13 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird einberufen, wenn das Interesse des Vereins dieses erfordert oder wenn mindestens ein Drittel aller Mitglieder es unter Angabe des Zweckes und der Gründe schriftlich beantragt. Die Einberufung erfolgt schriftlich, 8 Wochen zwischen Einladung und Mitgliederversammlung wird eingehalten. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der Stimmen der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden der Versammlung den Ausschlag.

§ 14 Gültigkeit und Änderungen

Diese Satzung ist gültig ab 01. Juni 2001. Sie kann von der 1. Vorsitzenden mit Zustimmung des Vorstandes geändert werden.

§ 15 Auflösung

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung zur Förderung des Friedens und der Völkerverständigung. Die Vorsitzende hat mit Zustimmung des Vorstandes das Recht, die empfangende Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft im einzelnen zu bestimmen. Diese Körperschaft muss den gesetzlichen und steuerlichen Vorschriften für die Satzung gemäß Verwendung dieser Mittel entsprechen.

§ 16 Geschäftsordnung

Die Durchführungsbestimmungen der vorliegenden Satzung werden in einer Geschäftsordnung niedergelegt. Diese Geschäftsordnung wird von der Vorsitzenden des Vorstandes oder ihrem rechtmäßigen Vertreter aufgestellt und abgeändert. Sie kann jedoch auf keinen Fall Bestimmungen enthalten, die gegen die in der vorliegenden Satzung aufgestellten Regeln oder gegen die rechtliche Verfassung des Vereins verstoßen.

**Diese Satzung wurde erstmalig beschlossen in Böblingen am 01. November 1985.
Sie wurde geändert in Leichlingen-Witzhelden am 05. September 1989.
Sie wurde geändert in Sulzberg-Moosbach am 01. Juni 2001.**